# Oliver Rowland startet als zweiter Fahrer für Nissan e.dams in der Formel E

- **Brite bildet Fahrerduo mit Sébastien Buemi**
- **Takaboshi und Mardenborough als Test- und Simulatorfahrer**
- **Nissan debütiert Mitte Dezember in elektrischer Rennserie**

04. Dezember 2018. Nissan ist bereit für sein Debüt in der Formel E: Der britische Rennfahrer Oliver Rowland komplettiert das Fahrerduo von Nissan e.dams und startet als Teamkollege von Sébastien Buemi, wenn die elektrische Rennserie Mitte Dezember in ihre fünfte Saison geht.

Unterstützt werden die beiden Stammfahrer von Mitsunori Takaboshi als Test- und Ersatzfahrer. Jann Mardenborough, der frühere Gewinner der Nissan GT Academy, wird offizieller Simulatorfahrer und trägt so zur (Weiter-)Entwicklung des E-Rennwagens bei.

Die Fahrer wurden im Zuge des traditionellen NISMO Festivals am vergangenen Wochenende am Fuji International Speedway vorgestellt. Auf der Rennstrecke am Fusse des Berges Fuji zeigten sich auch der offizielle Formel-E-Bolide und die nächste Generation des vollelektrischen Rennwagens Nissan Leaf NISMO RC erstmals in Aktion. Die Elektrofahrzeuge verkörpern die leistungsstarke Seite der Nissan Intelligent Mobility – jener Vision, die definiert, wie Autos künftig angetrieben, gefahren und in die Gesellschaft integriert werden.

„Mit der Formel E und dem NISMO Festival können wir Motorsportfans und Kunden die Kraft und Performance unserer Elektrofahrzeuge zeigen", erklärte Roel de Vries, Nissan Global Head of Brand & Marketing. „Dieses erfahrene Team erfüllt die Nissan Intelligent Mobility mit Leben."

**Fahrer mit grosser Motorsport-Erfahrung**

Sébastien Buemi (30) startete bereits die vergangenen vier Saisons für e.dams, den Formel-E-Motorsportpartner von Nissan. Zu seinen bisherigen Erfolgen zählen unter anderem der Fahrer-Titel 2015/16 sowie zahlreiche Rekorde, darunter die meisten Siege, die meisten Pole Positions, die meisten schnellen Runden, die meisten Siege in Folge, und die meisten Siege in einer Saison, die meisten in den Punkten beendeten Rennen sowie die meisten Führungskilometer.

„Der Einstieg von Nissan in die Formel E und die Präsentation in Japan sind ein Meilenstein", erklärt Buemi. „Seit einem halben Jahr arbeiten wir hart und ich hoffe, dass sich diese Arbeit für das Team und Nissan auszahlt."

Sein Teamkollege Oliver Rowland konnte während der offiziellen Testfahrten vor wenigen Wochen in Valencia bereits Formel-E-Luft schnuppern. Er ersetzt den zuvor vermeldeten Fahrer Alex Albon, der aus seinem Vertrag entlassen wurde, um andere Möglichkeiten im Motorsport wahrzunehmen.

„In der Formel-E-Meisterschaft finden sich einige der besten Fahrer der Welt. Es ist eine Ehre, von Nissan e.dams ausgewählt zu werden und mit ihnen die fünfte Saison zu bestreiten", freut sich Rowland. „Die Zusammenarbeit mit Sébastien ist eine grossartige Chance. Ich freue mich auf die Herausforderung, gegen einige der Besten der Besten in der Formel E zu fahren."

Ersatzfahrer Mitsunori Takaboshi (25) testete bereits im Januar der vergangenen Saison im marokkanischen Marrakesch für e.dams. Er ist aktuell als Nissan GT-R Pilot in der japanischen Super GT Serie unterwegs. 2017 gewann er ausserdem die japanische Formel 3, ein Jahr zuvor startete er in der Blancpain Langstrecken-Meisterschaft für Nissan.

Auch Jann Mardenborough (27) wird zusätzlich zu seinen Aufgaben in der Super GT als Simulatorfahrer für das Formel-E-Team aktiv. Er gewann 2011 die Nissan GT Academy, bei der aus Konsolenspielern professionelle Rennfahrer werden, und beendete unlängst die dritte volle Rennsaison in Japan.

„Da bei den Formel-E-Veranstaltungen Training, Qualifying und Rennen an einem Tag stattfinden, muss man seine Hausaufgaben machen. Werkzeuge wie der Simulator sind da sehr wichtig. Ich freue mich, dem Team in dieser Rolle zu helfen", so Mardenborough.

Der erste Lauf der neuen Saison findet am 15. Dezember 2018 in Riad (Saudi-Arabien) statt. Weitere Rennen folgen unter anderem in Hongkong, Rom, Paris, Berlin und New York.

[TEXTENDE]

**Über die Nissan Motor Co.**

Die Nissan Motor Co., Ltd., ist ein japanischer Automobilhersteller, der insgesamt mehr als 60 Modelle unter den Marken Nissan, Infiniti und Datsun offeriert. Mit 247.500 Mitarbeitern weltweit verkaufte Nissan im Geschäftsjahr 2017 rund 5,77 Millionen Fahrzeuge und erzielte einen Nettoumsatz von 11,9 Billionen Yen (92,14 Milliarden Euro). Im Geschäftsjahr 2017 hat das Unternehmen seinen Sechs-Jahres-Plan „Nissan M.O.V.E. to 2022" vorgestellt, dessen Ziel eine Umsatzsteigerung von 30 Prozent auf jährlich 16,5 Billionen Yen und ein kumulierter Free-Cash-Flow von 2,5 Billionen Yen bis 2022 ist. Die Umsatzrendite soll zu diesem Zeitpunkt acht Prozent betragen. Als Teil des Zukunftsplans will das Unternehmen seine Führungsrolle bei elektrifizierten Fahrzeugen weiter ausbauen, die mit dem Nissan Leaf bereits das meistverkaufte Elektroauto der Welt umfasst. Vom Hauptsitz Yokohama aus steuert die Nissan Motor Co., Ltd., Aktivitäten in den Regionen Asien & Ozeanien, Afrika, Mittlerer Osten & Indien, China, Europa, Lateinamerika und Nordamerika. Zusammen mit dem französischen Automobilhersteller Renault hat Nissan im März 1999 die Renault-Nissan Allianz gegründet. 2016 hat Nissan 34 Prozent der Anteile an Mitsubishi Motors erworben; der japanische Hersteller ist seitdem das dritte Mitglied der Allianz, die mit einem jährlichen Fahrzeugabsatz von mehr als 10,6 Millionen Einheiten die grösste Automobilgruppe weltweit ist.